

Geld für Höfe und die Bücherei

Große Engagement des Freundeskreises Gymnasium

HERZOGENAURACH – Bei der Jahresversammlung der „Vereinigung der Freunde des Gymnasiums Herzogenaurach“ (FGH) wurde der Umfang deutlich, in dem dieser Freundeskreis die Schule und die Schüler im letzten Jahr auf diversen Themenfeldern unterstützt hat.

Schwerpunkte waren Beschaffungen für die Schulbibliothek, Zuschüsse zur Tutorienarbeit, Finanzierungsbeiträge für Seminarveranstaltungen sowie Unterstützung bedürftiger Schüler. Größter Einzelposten waren Finanzspritzen für die Neugestaltung der Innenhöfe im Gymnasium.

Hier hat sich der Freundeskreis insgesamt – über mehrere Jahre verteilt – mit rund 27 000 Euro eingebracht und ist damit einer der Hauptpatronen für dieses Langzeitprojekt.

Finanziert werden konnte dies alles dank der Jahresbeiträge der insgesamt rund 250 Mitglieder sowie der Spenden der Sparkasse und von Privatpersonen. Da die FGH erneut als Veranstalter des Abiballs fungierte, kam aus dieser Aktion ein erheblicher Spendenbeitrag auf das Konto der FGH.

Vorstand und Kassenwart wurden ohne Gegenstimme entlastet. Die Planungen für das kommende Jahr berücksichtigen erneut die obigen fast schon routinemäßigen Themen. Die Neugestaltung der Schulhöfe ist erfolgreich abgeschlossen. Es gab hier für die Schule diverse Preise und hohe Anerkennung.

Ein neuer Ausgabenschwerpunkt ist nun die Erneuerung des Bibliotheksbestandes mit einem diesjährigen Planungswert von 3000 Euro. Dieser Erneuerungsprozess wird einige Jahre andauern, denn es geht darum, die Nutzung der Bibliothek für Schüler auf lange Sicht attraktiv zu machen.

Insgesamt wird in 2016 die FGH etwa 8500 Euro für Förderung der Erziehung und Ausbildung am Gymnasium Herzogenaurach einbringen – ganz im Sinne der Satzung.

Da dieser Betrag die erwarteten Einnahmen übersteigt, wird wieder ein Griff in den Sparstrumpf des Freundeskreises erforderlich, der ja aber genau für solche größeren Investitionen gedacht ist.

Im März 2016 kann die FGH ihr 40-jähriges Bestehen feiern. Die Überlegungen, wie dies ablaufen könnte, sind schon im Gange. Konkretes wird zu gegebener Zeit auf der Homepage www.fgh-ev.de veröffentlicht werden.

IN KÜRZE

Einladung ‚Adventsfeier 70+‘

HERZOGENAURACH – Die katholische Pfarrgemeinde St. Magdalena lädt ein zur „Adventsfeier 70+...“ Im Festsaal des Liebfrauenhauses wird am Dienstag, 1. Dezember von 14.30 bis 16.30 Uhr (Saalöffnung 14 Uhr) ein besinnlich-gemütliches Beisammensein geboten. Kredenz mit Kuchen und Stollen. Kinder der Kita Don-Bosco und des Hortes Liebfrauenhaus muntern die Anwesenden auf.

Versierte Senior-Band mit jazzigem Adventsklang



Stille Nacht und der erste Schnee: Der Konzerttag der Seniorband der Stadtjugendkapelle Herzogenaurach war vorweihnachtlich eingestimmt. Unter Leitung von Norbert Engelmänn spielte das rund 50 Personen starke Orchester Titel wie „Oh Happy Day“ und „I will follow him“. Das Konzert in der St.-Otto-Kirche stand unter dem Thema „Silent Night an All Good Jazz“ und war fast bis auf den letzten Platz gut besucht. Eintritt wurde keiner verlangt. Spenden gehen an einen wohltätigen Zweck. Zwischen den Titeln wurden ein paar wenige Worte zu den Liedern gesagt, die Moderatoren wussten interessante Hintergründe zu berichten. Das Orchester wurde für seine erbrachte Leistung mit reichlich Applaus belohnt. T.:/Foto: Andreas Brandl

Krippen auch als Interpretation von Heimat

Ökumenische Feier eröffnet die Vorweihnachtsaison — Ganze Familien helfen bauen

HERZOGENAURACH – Gut besucht war am ersten Adventsamtstag die Eröffnung der Krippensaison der Krippenfreunde in der Stadtpfarrkirche St. Magdalena und in der Krypta der Marienkapelle. Stadtpfarrer Helmut Hetzel und Pfarrer Oliver Schürle begleiteten das Ereignis.

Hetzel erinnerte daran, dass die Krippenbauer im positiven Sinn „altmodisch“ seien. Sie bauten Krippen mit Figuren auf und würden das Thema „nicht nur virtuell“ angehen.

Pfarrer Schürle würdigte an den Krippen besonders, dass sie eine altmodische Botschaft in die Welt übersetzen und mit fränkischen, alpenländischen, afrikanischen oder orientalischen Krippen ihre Vorstellung von Heimat zum Ausdruck bringen. Während der Andacht segnete Hetzel den großen Adventskranz in der Pfarrkirche und die mitgebrachten Kränze der Gläubigen. Mesner Georg Wluka entzündete die erste Kerze am Adventskranz.

In der Krypta der Marienkapelle konnten sich Besucher ein Bild von Krippen aus dem Besitz der Vereinsmitglieder und von Werken aus einem Kinderkrippenbaukurs machen. Mit Familiennamen wurde gekennzeichnet, dass ganze Familien beim Bau mithalfen. Bei einer Verlosung kann eine Krippe gewonnen werden.

Eine Anzahl von Krippen kann in



Die Krippenbauerwerke einiger Herzogenauracher Familien waren mit Vereinskrippen in der Marienkapelle zu besichtigen. Foto: Manfred Welker

eine Zigarrensachtel Platz finden, die in jeder Wohnung passt. Der Vorsitzende der Krippenfreunde, Manfred Lukasch, führte aus, für die Spenden bei der Kirchenrippe können anfallende Reparaturen finanziert werden. Voriges Jahr fielen 350 Stunden an. Die ist nunmehr mit LED-Beleuchtung ausgestattet.

Gemeinsam mit Maria José trug er weihnachtliche Gedanken zur Krippe vor, zweisprachig in Spanisch und in Deutsch. 2. Bürgermeisterin Renate Schroff würdigte die Arbeit der Krippenfreunde und ihre Liebe zum Detail. Die Ausstellung zeige die Krea-

tivität der Herzogenauracher Bürger. Sie übergab auch eine Spende, genauso wie Ille Prockl-Pfeiffer für den Katholischen Deutschen Frauenbund und Alban Spägle für die Kirchenverwaltung. MANFRED WELKER

Die Krippen in der Krypta können am ersten und zweiten Adventswochenende sowohl am Samstag als auch am Sonntag von 10 bis 18 Uhr besichtigt werden. Am dritten Adventswochenende sind sie in der Reha-Klinik, in der Reuth, Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr zu besichtigen.

IN WENIGEN ZEILEN

Unfall auf glatter Fahrbahn

NANKENHOF – Zu einem Verkehrsunfall auf schneegeglatter Fahrbahn kam es am Samstagvormittag. Gegen 10.15 Uhr fuhr eine 20-jährige Pkw-Fahrerin mit ihrem Fahrzeug von Nankenhof in Richtung Oberreichenbach. In der Rechtskurve auf Höhe des Abzweiges Eckenberg bremste sie ihr Fahrzeug ab, drehte sich auf der mit Schneematsch bedeckten Fahrbahn und kam nach links von der Fahrbahn ab. Hierbei kam es zur Kollision mit dem Ortshinweisschild Eckenberg. Der Rohrständler knickte komplett um, am Pkw wurde der Kotflügel beschädigt. Die Pkw-Fahrerin blieb unverletzt. Der Sachschaden beträgt insgesamt 1200 Euro.

Zoff bei Fete

WEISENDORF – In der Nacht von Freitag auf Samstag kam es auf einer Party zur Auseinandersetzung zwischen zwei weiblichen Gästen. Eine 19-jährige Weisendorferin und eine 23-jährige Erlangerin gerieten sich in die Haare. Die Erlangerin wollte einen Streit schlichten, in den die Weisendorferin verwickelt war. „Zum Dank“ riss ihr die Weisendorferin die Kette vom Hals und fügte ihr Kratzenwunden zu. Bei Eintreffen der Polizei hatte sie die Party bereits verlassen.

Diesel-Dieb zapfte

HANNBERG – In Hannberg wurden in der Nacht von Donnerstag auf Freitag aus einem neben der Straße abgestellten Bagger von bislang unbekannten Tätern 200 Liter Dieseldieselstoff abgezapft. Der Bagger stand an der Niederlindacher Straße, auf Höhe Schulstraße. Wer verdächtige Beobachtungen gemacht hat, soll sich mit der Polizeiinspektion Herzogenaurach unter Telefon (091 32) 780 90 in Verbindung setzen.

Der Montag zwischen Aisch und Aurach

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Telefon 116 117, Herzogenaurach. Rettungsdienst, 112.

Apotheken-Notdienste

Lohhof-Apotheke, Telefon (091 32) 632 83, Schützengraben 62, Herzogenaurach. Marien-Apotheke, Telefon (091 95) 72 44, Bahnhofstraße 18, Adelsdorf. Storchen-Apotheke, Telefon (091 63) 12 21, Hauptstraße 21, Uehlfeld.

Rat und Hilfe

Allgemeine Soziale Beratung der Caritas, Beratung, Telefon (091 32) 639 15, Erlanger Straße 14, Herzogenaurach. Arbeitslosenberatung Herzogenaurach, Telefon (091 32) 79 67 19, 9-12 Uhr, Marktplatz 7a, Herzogenaurach. Caritas Ambulanter Pflegedienst, Soziale Beratung, Telefon (091 32) 16 67, Erlanger Straße 14, Herzogenaurach. Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle, Beratung, www.caritas-erlangen.de/beratung-im-netz – (091 32) 80 88, Anna-Herrmann-Straße 3, Herzogenaurach. Hospizverein, Bereitschaftstelefon, Tag und Nacht, (01 79) 9 29 28 88, Erlanger Straße 14, Herzogenaurach.

Bayerischer Bauernverband Erlangen-Höchststadt, Sprechstunde, (091 32) 74 50 80, 8-12 Uhr, Niederdorfer Hauptstraße 63, Niederdorf. Weißer Ring, (091 95) 79 99, Klinkestraße 9, Buch.

Seebacher Helfernetz, (091 35) 72 96 00, E-Mail seebacherhelfernetz@t-online.de – Grobenseebach. Heßdorfer Helfernetz, (091 35) 33 38, E-Mail hessdorfer-helfernetz@web.de – Heßdorf.

Allgemeine soziale Beratung der Caritas, Beratung, (091 93) 5 01 26 20, Steinwegstraße 2, Höchststadt.

ASB-Geschäftsstelle, Beratung, für pflegende Angehörige und Demenzerkrankung, (091 93) 5 03 31 91. – Essen auf Rädern, (091 93) 5 03 31 90, Große Bauerngasse 1, Höchststadt. Caritas Ambulanter Pflegedienst, Soziale Beratung, Beratung, für ambulante Kranken- und Altenpflege, (091 93) 5 01 26 20, Steinwegstraße 2, Höchststadt.

Deutscher Kinderschutzbund OV Höchststadt, Beratung n.V., bitte Anrufbeantworter benutzen, (091 93) 54 90, Kellerstraße 34, Höchststadt.

Guttempler, Gesprächskreis, Hilfe bei Alkohol- und Medikamentenproblemen, (091 95) 36 20, 19 Uhr, Begegnungsstätte St. Hildegund, Steinwegstraße 1, Höchststadt. WiR! Wir in Röttenbach, Mitbür-

ger helfen Mitbürgern, (091 95) 94 90 51, 10-12 Uhr, Rathaus, Ringstraße 46, Röttenbach.

vhs

vhs Herzogenaurach, Workshop: Führen ist für jede(n) wichtig, 17 Uhr, Badgasse 4, Herzogenaurach.

Kirchliches

St. Josef, Adventliche Besinnung, 19 Uhr, St.-Josef-Platz 6, Niederdorf.

Wir gratulieren

Weisendorf, Georg Schickert, Neubürger Straße 14, zum 90. Geburtstag. Aurachtal, Hedwig Sielert, Buchleithe 15, zum 80. Geburtstag.

Vereine und Verbände

Grobenseebach

Gesangverein Cäcilia, Mitgliederversammlung, 21 Uhr, Veit-vom-Berg-Haus.

Hemhofen

Bündnis 90/Die Grünen KV Erlangen-Stadt, Mitgliederversammlung zum Thema Flüchtlinge, und Wahl

der Delegierten, 20 Uhr, TSV-Sportgaststätte Eulenbach.

Höchststadt

Gesangverein Liederkrantz, Chorproben, für Interessierte, 19.30 Uhr. Lauffreff Höchststadt, 17.30 Uhr, Parkplatz, GS Höchststadt Süd.

Röttenbach

Gesangverein Sing A-Moll, Chorprobe, 19.30-21.15 Uhr, Bürgertreff. TG Röttenbach, Kinderturnen „Turmäuse“, 16.30-17.30 Uhr. – Geräteturnen, weiblich, 17.30-20 Uhr. – Geräteturnen männlich, 18-20 Uhr. – Dance Aerobic, 19-20 Uhr. – Krafttraining, die „Muskelmäuschen“, 19-20 Uhr. – Krafttraining die „Eisenbieger“, 20-21 Uhr, Turnhalle, Grund- und Mittelschule Röttenbach.

Frimmersdorf

Schützengilde Edelweiß Frimmersdorf, Pokalschießen, 20 Uhr.

Senioren

Freizeitheim Herzogenaurach, Seniorengymnastik, 14.15 Uhr, Erlanger Straße 16, Herzogenaurach. HerzSeniorenbüro, Strick- und Häkelgruppe, 16-18 Uhr, Hintere Gasse 32, Herzogenaurach. Mehr-Generationen-Haus, Senio-

ren-Treff, Kaffee, Kuchen, Bewegung, Gedächtnistraining, Denkspiele, Vorlesen und Lesen, 15-18 Uhr, Bürgerstuben, Reuther Weg 6, Weisendorf.

Kinder, Jugend, Familie

Mehr-Generationen-Haus, Hausaufgabenbetreuung, 14-15 Uhr, Bürgerstuben, Weisendorf.

Blutspende

BRK, 17-20 Uhr, BRK-Bereitschaft Adelsdorf, Am Uttsberg 8, Aisch.

Sonstiges

Aurachtal, Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, 19 Uhr, Rathaus, Lange Straße 2, Aurachtal. Vestenbergsgreuth, Sitzung des Marktgemeinderates, 19.30 Uhr, Rathaus, Dutendorfer Straße 22, Vestenbergsgreuth.

Öffnungszeiten

Kreislauf-Kaufhaus, 8.30-18 Uhr, Rathgeberstraße 41, Herzogenaurach. Kreislauf-Kaufhaus, 8.30-18 Uhr, Bahnhofstraße 8a, Höchststadt.

© Weitere Termine www.nordbayern.de/termine (Alle Angaben ohne Gewähr)